



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 10/2009

Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Köstendorf fördert ab 1.9.2009 energiebewusste Bürger

Im Rahmen des Projektes „Sustainable Energy Citizenship – SEC“ wurden von den Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland ehrgeizige Ziele für die Weiterentwicklung der Region im Energiebereich festgelegt und einheitliche Förderstandards für energierelevante Maßnahmen im Wohnbereich ausgearbeitet.

Großes Potential für Energieeinsparung und die Verwendung von nachhaltigen Energieträgern liegt vor allem im Wohnbereich. Hier sind die Bürgerinnen und Bürger der Region gefordert, Maßnahmen zu setzen. Um einen besonderen Anreiz zu bieten, wurden im Rahmen des Projektes SEC einheitliche Förderstandards für die Gemeinden in der Region ausgearbeitet. In der Gemeinde Köstendorf wurden diese Förderstandards auch schon beschlossen und umgesetzt.

Was wird gefördert?

- Thermische Solaranlagen
 - o Sockelbetrag € 150,00 + € 40,00 je m²
- Errichtung einer Holzheizung
 - o € 250,00 je Anlage bzw.
 - o € 500,00 wenn dadurch nachweislich eine fossile Heizung ersetzt wird
- Wärmedämmung der Gebäudefassade
 - o € 3,00 je m² wenn der U-Wert < 0,28 W/m².K ist
- Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke
 - o € 2,00 je m² wenn der U-Wert < 0,20 W/m².K ist
- Fenstertausch
 - o € 6,00 je m² wenn der U-Wert der Verglasung < 0,90 W/m².K ist

Wie kommt man zur Förderung?

- Antrag bei der Gemeinde stellen – wenden Sie sich an Herrn Josef Goiginger, Tel.: 06216-5313-13, Email: bauamt@koestendorf.at, auch für weitere Informationen oder Fragen!
- Entsprechende Unterlagen beilegen (je nach Maßnahme Rechnungen, Energieausweis...)

Förderungen im Energiebereich gibt es auch von Land und Bund.

Sustainable Energy Citizenship – SEC

Die Umsetzung der Gemeindeförderungen ist einer von vielen Schritten hin zur Erreichung der ehrgeizigen Ziele der Region. Diese wurden im Rahmen des Projektes im Herbst 2008 als Energieleitbild der Region festgeschrieben:

- Energieeinsatz für Raumwärme im Wohnbereich um 20 % senken
- Anteil erneuerbarer Energieträger für Wärme im Wohnbereich auf 70% erhöhen
- Keine Steigerung des Strombedarfs
- Ökostromproduktion um 30 % erhöhen

Im SEC-Projekt arbeiten vier europäische Regionen intensiv zusammen, vergleichen die Gegebenheiten und Möglichkeiten der einzelnen Regionen und versuchen durch langfristigen Erfahrungsaustausch beste Ergebnisse auf dem Energiesektor zu erreichen.

Das Projekt "Sustainable Energy Citizenship – SEC" läuft von 2007 bis 2010 und wird aus Mitteln der europäischen Union gefördert.

Hackschnitzzellieferung Heizwerk Köstendorf

Für das Heizwerk der Gemeinde Köstendorf wird im Winter 2009/2010 wieder Hackgut benötigt.

Wir möchten hiermit alle interessierten Landwirte und Waldbesitzer bitten, vorab die mögliche Liefermenge beim Gemeindeamt – Tel.: 06216/5313-15, Fr. Monika Probst – anzumelden.

Bitte Leinenzwang beachten!

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren „Frauerln“ und „Herrchen“ unterwegs sind. Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass, den § 1 Hundehalterverordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist. Diese Verpflichtung gilt außerhalb von Ortsgebieten nicht, wenn das Tier bei Fuß geht, wenn die Begleitperson mit dem Hund eine Ausbildung absolviert hat oder das Tier jederzeit nachweislich beherrschen kann und 1. keine anderen Personen in Sichtweite sind; 2. kein Weidevieh in Sichtweite ist; 3. das Tier nicht bewaldete Flächen betritt.

Bitte bedenken sie auch, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen. Für diese Personen ist zu diesem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Köstendorf ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme!

Zusammen leben - heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terasse, unserem Balkon oder vielleicht in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen wir nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen.

Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Köstendorfer Jugendliche sind Spitze!

Unsere Jugend ist seit Jahren auf verschiedensten Gebieten und div. Wettbewerben sehr erfolgreich. Beim Bundeswettbewerb der Musikschulen „Prima la musica“ erreichte Christian Hemetsberger auf der Posaune einen 1. Platz und Elisabeth Hemetsberger auf der Klarinette einen 3. Platz. Die beiden sind auch die Stützen der „Troadbodenmusi“, welche beim oberösterreichischen Nachwuchswettbewerb für Unterhaltungsmusik den ausgezeichneten 3. Platz belegte. Die hervorragende Qualität des jugendlichen Musikernachwuchs beweist auch der 2. Platz in ihrer Gruppe (Durchschnittsalter max. 14 Jahre) des Jugendblasorchesters beim Landeswettbewerb.

Aber nicht nur auf musikalischem Gebiet sondern auch in sportlichen Belangen haben unsere Jugendlichen herausragende Erfolge zu vermelden. So wurden unsere Nachwuchsfußballer in der Spielgemeinschaft mit Neumarkt in der Klasse U-15 Landesmeister und in der Klasse U-17 Vizemeister. Die U-13 belegten den 3. Platz und die U-7 verzeichnete gute Ergebnisse bei zahlreichen Turnierspielen. Unsere Fußballmädchen belegten in der OÖ/Salzburger Frauenliga den hervorragenden 3. Platz. Ein herzliches Dankeschön ergeht hier an die Trainer für die vielen Stunden, die sie aufwenden, um den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Bei den Landjugendbewerben sind unsere Mädchen und Burschen oft bei den Besten mit dabei. Caroline Brodinger erreichte beim Landesredewettbewerb den 1. Platz und Elisabeth Schilcher war beim Sensenmähen ebenfalls sehr erfolgreich.

Die Aufzählung ist sicher unvollständig und ließe sich noch fortsetzen, zeigt aber einen Querschnitt über die vielfältigen Aktivitäten unserer Jugendlichen. Darüber hinaus erbringen sie noch in Schule und Beruf ausgezeichnete Leistungen. Ich möchte hiermit allen herzlich gratulieren, die in diesem Jahr maturiert oder ein Studium abgeschlossen haben. Ebenso möchte ich jene beglückwünschen, welche eine Lehre abgeschlossen haben und nun als Fachkraft ihren beruflichen Weg gehen.

Für die kommenden Wochen wünsche ich den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien, den Berufstätigen einen erholsamen Urlaub, aber auch besonders jenen, die keinen geregelten Urlaub haben, hin und wieder ein paar freie Stunden oder Tage zur Entspannung und zum Genießen des Sommers.

Bgm. Josef Krois